

Termine

14.09. : Mitgliederversammlung
29.09. : Schlussschießen
03.11. : Königsball, Soldatenheim

Wir begrüßen als neue Mitglieder :

Markus Julian Oberdieck
(Jugendabteilung)
Yannak Meyer (Jugendabteilung)
Jörg Thiemann (Jugendabteilung)
Harald Rinck
Michael de Hooge

Herzlich willkommen !

Schützen – ABC Heutiges Stichwort : „Hexenschuss“

Volltreffer im Lendenwirbelbereich, der auch ohne Geschoss zu höllischen Kreuzschmerzen führt und dem Getroffenen vorübergehende Haltungsschwierigkeiten beschert.



Ehrenmitglieder

Unseren Schützenbrüdern
Gerhard Hinz
und
Rudolf Renk
wurden im Juli die Ehrenmitgliedschaften
für die 40-jährige Treue zum Verein
verliehen.

Herzlichen Glückwunsch !

Wir trauen
um unseren Schützenbruder



Henry Höge
- Ehrenmitglied -

Henry gehörte seit 1951 unserem Verein an und ist leider am 19.07.2001 verstorben.

Wir haben uns von Henry am 27. Juli auf dem Heidefriedhof für immer verabschiedet und werden seinen Platz in Ehren annehmen.

Rechtzeitig zum Schützenfest

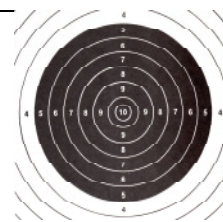
wurde sie mit der Arbeit fertig :
Anke Schwarz !

Mit viel (Körper) Einsatz, literweise frischer Farbe und dem Kalender vor Augen (oder im Nacken ?) hat Anke unseren Luftgewehrstand verschönert.

Ihr und Ihren Helfern vielen Dank !

Impressum

Vereinsinterne Information für alle Mitglieder & Freunde des
Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.
Redaktion : Detlef Biel, Klaus-Jürgen Janssen & Manfred Rößler
Verantwortlich i.S.d.P.: Manfred Rößler, Postfach 920522, 21135 Hamburg
Tel.040-7015111 Fax 040-7015178
e-mail : roessler-hamburg@t-online.de



Wir Fischbeker Schützen



Information für Mitglieder und Freunde des Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.

Nach einem bis zur letzten Minute spannenden Schießen unter 7 ernsthaften Anwärtern stand es um 18,00 h am Schützensonntag fest :

Unser König 2001 / 2002 heißt : Gerd Eggers

Mit dem Ergebnis von 29 Ringen löste Gerd somit direkt seinen Vater Hermann ab : Wann gab es das bei uns schon einmal ?



Als Adjutanten wählte sich Gerd Reinhard Mojen, Dietmar Gerkens und Reinhard Sperling.

Unser Schützenfest 2001

Beim Buschholen am Freitag im Moor stellten einige von uns fest : „Moor“ besteht auch aus Wasser. Und unsere Schuhe sahen aus.....!

Ganz andere Erfahrungen – nämlich sehr positive – machten wir anschließend mit dem neuen Zelt unseres Vereins bei Helmut auf seinem Hof : Eine tolle Sache, und dem Sponsor – unserem Ex – König Hermann -, dafür wie auch für die Bewirtung insgesamt nochmals vielen Dank ! Es stimmte einfach alles, das Wetter, das (leckere) Essen, die fleißigen Hände, und, und, und....

Mit Blitz und Donner läutete Petrus dann am Samstag unser Schützenfest ein, aber dem Kindervergnügen tat es kaum einen Abbruch : Mit Begeisterung wurde gehämmert, geschminkt, gehüpft und was noch alles. Und die dort diensthabenden Schützen hatten alle dieses seltsame Leuchten in den Augen.

Himmlichen Beistand erfuhren wir für den Rest unseres Schützenfestes : Es war kerniges Wetter, so richtig zum feiern.

► **Weiter Seite 3**



Moorkönig 2001/2002

Ein Schützenbruder ist unter uns,
welcher systematisch alle Titel
einkassiert :

Jürgen Vogt !

König, Vizekönig, und nun :

Moorkönig !

Nach einem spannenden Schießen
und einem Stechen mit „Summi“
errang Jürgen diesen Titel mit einer
Ringzahl von 23

Herzlichen Glückwunsch !

Treffsichere Schützen :

Bundesorden

1. Gerd Eggers
2. Peter Ort
3. Heinz Lange

Brandorden

1. Peter Ort
2. Lars Peters
3. Jürgen Wiechern

Bestmannorden

Peter Ort

Unser Jungschützenkönig

Philipp de Hooge

mit seinen beiden Adjutanten

Christopher Biel (links) und

Torben Roder (rechts)

beim Abschreiten der Front

Herzlichen Glückwunsch !



**In Anerkennung ihrer Verdienste um das deutsche Schützenwesen
wurden auf unserem diesjährigen Schützenfest folgende
Schützenbrüder ausgezeichnet :**

**Verdienstmedaille in Gold für langjährige Vorstandsarbeit : Herbert Boelke
Mit der Kreisnadel in Bronze :**

Detlef Biel * Heinrich Butt * Heinz H. Ebeling * Olaf Friedrichsen *
Rainer Kuberg * Herbert Spreckelsen * Rolf Thiemann und Heinz Thömen

Allen die herzlichsten Glückwünsche !

Fortsetzung : Unser Schützenfest

War draußen auf unserem gemütlichen
Festplatz meist viel Leben, wurde in
der Schützenhalle lustig geschossen
und geknobbelt.

Bei unseren Ummärschen überall
freundlich winkende Nachbarn, der
(alte) Jungschützenkönig gab einen
aus (Danke, Jan !), und das Königs-
frühstück hatte ebenfalls Stil. Und
wenn mal die Lautsprecher versagten :
Überall knallt mal eine Sicherung
durch ! Abends im Festzelt war bei
Musik für fast alle Geschmäcker meist
viel los.



Bei der Proklamation am Sonntag vor
der Kulisse der zahlreich erschienenen
Bevölkerung (liebe Fischbeker Nach-
barn : Wir sind stolz auf Euch !!) gab
es manch sorgenvolle Blicke gen
Himmel, der sich bedrohlich verdun-
kelte. Aber es ging alles glatt.

Ja, und am Montag im Moor wurde
wieder geschossen und gewürfelt, was
das Zeug und die Zeit hergab.

Das Würfelspiel von Fritz hat der Ver-
fasser übrigens nicht verstanden, saß
er beim Storch etwa hinten ?

Unser Fritz Deissing jedenfalls denkt
sich mit seinem Team wie jedes Jahr
immer wieder tolle Spiele aus !

Wie so oft wurde am Montag im Moor
die Zeit wieder knapp und unser König
in seiner Burg unruhig : „Wo bleiben
die denn nur.....?“

Dank der uns auch am Montag flink
und adrett bedienenden Damen geriet
der Zeitplan jedoch bald wieder ins
richtige Gefüge, und abends fanden
sich viele Schützen mit unserem neuen
König auf dem Kettenflieger wieder.
Und wenn anschließend wieder bis in
den frühen Dienstagmorgen gefeiert
wurde, kann wohl mit Fug und Recht
gesagt werden :

**Es war wieder ein schönes
Schützenfest !**

Vatertag

Zünftig mit unserem reich bestück-
ten Bollerwagen ging es rüber über
die Elbe und rauf auf die Alster :
Unsere Vatertagstour zeigte uns
dieses Jahr das schöne Hamburg bei
schönstem Wetter vom Alsterschiff
aus betrachtet.

Auf dem Rückweg – wieder in Neu-
graben angekommen – stieg uns der
Duft gegrillter Bratwürste in die
Nasen : Der König unseres Nachbar-
vereins Scheideholz saß mit seinem
Gefolge auf seiner Terrasse und
staunte, wie schnell sich sein Grill
leerte. Danke, Majestät !

„Und Schützenbrüder sind wir....“